



Niederschrift
zur Sitzung des Werksausschusses für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"
und den Betrieb "Baubetriebshof" der Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 17.10.2005
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Hücker, Manfred

Mitglieder

Busch, Annegret
Fischer, Rolf
Grasemann, Hans-Jürgen
Noll, Andreas
Päper, Cornelia
Quass, Jürgen für H.-W. Hölschen
Rüter, Manfred
Schneider, Axel für Jörg v. Polheim
Thiel, Jürgen

von der Verwaltung

Beyer, Monika
Goeke, Christel
Persian, Dietmar
Schröder, Andreas
Ufer, Uwe Bürgermeister

Gäste

Nauen
Schmidt

Es fehlten:

Mitglieder

Hölschen, Hans-Werner
Lotz, Gerrit
von Polheim, Jörg

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, besonders die Herren von der WIBERA, Herrn Nauen und Herrn Schmidt, sowie Herrn Bürgermeister Ufer.

Die Einladung erfolgte fristgerecht. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|----------------------|
| 1 | Jahresabschluss 2004 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/134/2005 |
| 2 | Jahresabschluss 2004 des Betriebes Baubetriebshof -
Prüfbericht der WIBERA AG, Düsseldorf | FB I/136/2005 |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|----------------------|
| 1 | Feststellung des Jahresabschlusses 2004 des Betriebes
Abwasserbeseitigung | FB I/137/2005 |
| 2 | Verteilung des Jahresgewinns 2004 des Betriebes
Abwasserbeseitigung | FB I/138/2005 |
| 3 | Zwischenbericht des Betriebes Abwasserbeseitigung für
das 1. Halbjahr 2005 | FB I/130/2005 |
| 4 | Feststellung des Jahresabschlusses 2004 des Betriebes
Baubetriebshof | FB I/139/2005 |
| 5 | Verteilung des Jahresgewinns 2004 des Betriebes
Baubetriebshof | FB I/140/2005 |
| 6 | Zwischenbericht des Betriebes Baubetriebshof für das 1.
Halbjahr 2005 | FB I/131/2005 |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

**zu 1 Feststellung des Jahresabschlusses 2004 des Betriebes
Abwasserbeseitigung
Vorlage: FB I/137/2005**

Fragen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Werksausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresabschluss 2004 des Betriebes Abwasserbeseitigung, der mit einem Jahresgewinn in Höhe von 555.435,89 € abschließt, zu beschließen und dem Werkleiter Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 2 Verteilung des Jahresgewinns 2004 des Betriebes Abwasserbeseitigung
Vorlage: FB I/138/2005**

Fragen lagen nicht vor.

Beschluss:

Der Werksausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresgewinn 2004 des Betriebes Abwasserbeseitigung in Höhe von 555.435,89 € wie folgt zu verteilen:

Eigenkapitalverzinsung

(Überweisung an den allgemeinen Haushalt) = 1.000,00 €

Einstellung in die allgemeine Rücklage = 554.435,89 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 3 Zwischenbericht des Betriebes Abwasserbeseitigung für das 1. Halbjahr
2005
Vorlage: FB I/130/2005**

Der Vorsitzende erkundigt sich nach Konto 8606 der Anlage zum Zwischenbericht. Er fragt an, ob für die Arbeiten am Pumpwerk Kotthausen die Beauftragung eines Ingenieurbüros erforderlich ist.

Die Verwaltung weist auf ein laufendes Verfahren hin, in welchem geklärt wurde, ob vorliegende Anliegerbeschwerden zu Recht bestehen, die aufgrund durchgeführter Arbeiten Schäden an ihrem Eigentum beanstandet haben. Die

Beurteilung der Rechts- und Sachlage erfordert die Einschaltung eines Ingenieurbüros.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 4 Feststellung des Jahresabschlusses 2004 des Betriebes Baubetriebshof
Vorlage: FB I/139/2005**

Fragen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Werksausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresabschluss 2004 des Betriebes Baubetriebshof, der mit einem Jahresgewinn in Höhe von 49.850,90 € abschließt, zu beschließen und dem Werkleiter Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 5 Verteilung des Jahresgewinns 2004 des Betriebes Baubetriebshof
Vorlage: FB I/140/2005**

Fragen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Werksausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresgewinn 2004 des Betriebes Baubetriebshof in Höhe von 49.850,90 € wie folgt zu verteilen:

Eigenkapitalverzinsung (Überweisung an den allgemeinen Haushalt)	=	1.000,00 €
Einstellung in die allgemeine Rücklage	=	48.850,90 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 6 Zwischenbericht des Betriebes Baubetriebshof für das 1. Halbjahr 2005
Vorlage: FB I/131/2005**

Frau Goeke trägt vor, dass im Halbjahresbericht zwei Posten noch nicht erfasst werden konnten, weil sie erst nach dem 30.06. angefallen sind. Es handelt sich um die Anschaffung von zwei Fahrzeugen. Es wurden angeschafft eine Pritsche im Wert von rd. 23.500 € und einen LKW im Wert von rd. 78.000,00 €.

Geplant waren 130 000 €, ausgegeben wurden rd. 101.500 €.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zu 7 Mitteilungen und Anfragen

a.) Indirekteinleiter

Herr Schröder berichtet, dass es aufgrund eines Störfalles durch Fehleinleitung in einer Nachbarstadt zu erhöhten Schadstoffwerten am Klärwerksauslauf kam. Diese erhöhten Werte hatten eine höhere Abwasserabgabe für den Klärwerksbetreiber, den Wupperverband, zur Folge. Daraus entwickelte sich eine Diskussion darüber, unter welchen Bedingungen eine solche erhöhte Abgabe genossenschaftlich umgelegt werden soll und welche Vorkehrungen die Kommunen treffen könnten, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Darüber hinaus ist zu klären, wie ein Durchgreifen

b.) Zukünftige Entwicklung BBH und Abwasserbetrieb

Seitens der SPD-Fraktion wird die Frage aufgeworfen, wie sich BBH und Abwasserbetrieb zukünftig entwickeln werden.

Die Verwaltung erläutert im Hinblick auf den Abwasserbetrieb, dass Hückeswagen eine kleine Gemeinde ist und daher auf die Zusammenarbeit mit z. B. Verbänden angewiesen ist. Es wurden in der Vergangenheit bereits Aufgaben vom Wupperverband übernommen. Z. B. bei der Erfassung und dem Betrieb des Kanalinformationssystems.

Bereich die Arbeit nicht leisten. Die technische Ausrüstung ist ebenfalls nicht vorhanden. Die Kooperation mit den anderen Institutionen wird aufgrund der sich ergebenden Synergieeffekte als wirtschaftlichere Lösung betrachtet. Gleichzeitig ist darauf zu achten, dass die kommunale Planungshoheit erhalten bleibt.

Herr Ufer ergänzt, dass eine solche Planung u. a. erfordert, stets auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Technisch „stehen zu bleiben“ sei dann nicht möglich.

c.) Sitzungsverlegung auf den 28.11.2005

Herr Persian teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass die für den 21.11.2005 geplante Sitzung verlegt werden muss. Die Sitzung findet nun am 28.11.2005 statt.

d.) Neuer Name für den Ausschuss

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass, bedingt durch die Änderung von Eigenbetriebsordnung und Betriebssatzung sowie die Überführung des BBH in den allgemeinen Haushalt der Name des Ausschusses geändert werden wird. Da der Name noch nicht feststeht, wird der Ausschuss hierüber zur gegebenen Zeit informiert werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.11.2005

Manfred Hücker

Monika Beyer
Schriftführer/in

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.